

Vorwort	7
 SCHNUPPERN AM VELTLIN	11
Liebe geht auch durch den Magen	13
Kleines Glossar gegen das Verhungern	15
Vom Vergnügen, ins Veltlin zu reisen	17
Veltlin und Valchiavenna von A bis Z	21
 Vier Wandertage für alle Jahreszeiten	
»HUNDERTFACH GEFÄLTELTE WEINHÜGEL«	31
Etappe 1: Madonna di Tirano–Ponte in Valtellina	
La Madonna, la Gatta – und ein einsamer Bär	33
Wer einen guten Veltliner trinkt, pflegt die Landschaft	41
Etappe 2: Ponte in Valtellina–Berbenno	
Mittags bei Garibaldi, abends bei Jenatsch	49
Des Prädikanten vielfache Flucht aus Berbenno	54
Etappe 3: Berbenno–Dazio	
Tagesziel: Bocciabahn mit Katzen	59
»Das Veltlin hat sich anders entwickelt als Italien«	63
Etappe 4: Dazio–Còlico/Lago di Como	
Über die Costiera zum Lago di Como	71
Seit 200 Jahren gehen das Veltlin und Graubünden getrennte Wege	76
 NACH CHIAVENNA, DEM SCHÖNSTEN ALPENSTÄDTCHEN ..	83
Etappen 5 und 6: Innerferrera–Gualdera–Chiavenna	
Traumhafte Pass-Seen und ein vergessener Höhenweg	85
Hermann Hesses Fuss- und Fassreise	89
Ein paar Tage Chiavenna	94
 MORBEGNO, TOR ZU EINEM FASZINIERENDEN HINTERLAND	105
Etappen 7 und 8: Mezzoldo–San Marco–Morbegno	
Die Strada Priula, Zugang aus dem Süden	107
Venedigs Löwe auf dem Passo di San Marco	113
Ein paar Tage Morbegno	118

SONDRIO, DIE KAPITALE	127
Etappen 9–11: Maloja–San Giuseppe–Rifugio Bosio–Sondrio	
Über den »Mürett« – »der neben dem Tremöcc«	129
Der Tremöcc	138
Ein paar Tage Sondrio	144
»TIRANO ALLES AUSSTEIGEN« – EINSTEIGEN INS VELTLIN ..	151
Etappe 12: Le Prese–Tirano	
Auf Schmuggler- und Pilgerpfaden zur Madonna di Tirano ...	153
San Romerio und Santa Perpetua	157
Ein paar Tage Tirano	162
BAGNI, BRAULIO, BORMIO	171
Etappen 13 und 14: Ofenpass–Fraële–Bormio	
Zum Schwitzen nach Worms	173
Parkgeschichten	179
Ein paar Tage Bormio	184
In acht Tagen vom alten Bäderort Bormio zum Lago di Mezzola	
FRISCH GEBADET IN DIE BERGE	191
Etappe 15: Bormio–Rifugio Viola	
Ein langer Marsch in die Kaserne	193
Die Bäder von Bormio	197
Etappe 16: Rifugio Viola–Malghera	
Madonna im Moos und Martinin von Malghera	201
Geheimtips des 19. Jahrhunderts	205
Etappe 17: Malghera–Le Prese	
Ad fontes – auch wenn sie nicht mehr fließt	209
A little-known romance	213
Etappe 18: Le Prese–Alpe Prabello	
Zum Rendez-vous mit Mrs. Henry Freshfield	217
Ernst Brunner: »Asbestgruben in Puschlav«	221
Etappe 19: Alpe Prabello–Rifugio Bosio	
Kurzer Besuch im Tal der Steine	225
Der Bundesrat und die Sorge mit dem Schweinetrieb	229
Etappe 20: Rifugio Bosio–Bagni del Mäsino	
Schneegestöber und Tafelsilber	233
Bagni del Mäsino	238

Etappe 21: Bagni del Mäsino–Codera

Ciao bella – vom Veltlin ins Valchiavenna	243
Rückwanderer und Amici	248

Etappe 22: Codera–Lago di Mezzola

Seesicht und Wasser unter den Füßen	251
San Fedelino: Stein vom Feinsten	255

15 Tage Weitwandern vom Stilfser Joch zum Splügenpass

EIN LANGER MARSCH DURCH DIE BERGAMASKER ALPEN	259
--	-----

Etappe 23: Santa Maria–Pass Umbrail

Aug in Aug mit dem Ortler	261
Zahn um Zahn – Winterkrieg am Stelvio	266

Etappe 24: Pass Umbrail–Bormio

Ein Frühstückspausengipfel	271
Dank Carl Ulysses von Salis wissen wir:	
Mehr Pässe als 1807 besass Graubünden nie	275

Etappe 25: Bormio–Santa Caterina

Saures Wasser, künstlicher Schnee	279
Storia di Erminia	283

Etappe 26: Santa Caterina–Bolladore/Sondalo

Tortelloni und Quarktorte, hausgemacht	287
La frana di Val Pola	293

Etappe 27: Bolladore/Sondalo–Mortirolo

Morelli, Madrisio, Mortirolo	301
La Pineta di Sortenna oder Ausonio Zubianis Traum	308

Etappe 28: Mortirolo–Aprica

Schlendern ohne Ende	311
Am Samstag, den 28. April 1945 war das Veltlin befreit	316

Etappe 29: Aprica–Lago del Barbellino

Wir wechseln die Seite	321
Achille Rattis Freunde semifreddo	326

Etappe 30: Lago del Barbellino–Rifugio Brunone

Diesem Pfad ist kein Hang zu steil	329
Ein Fall für zwei Tage	333

Etappe 31: Rifugio Brunone–Rifugio Longo

Dem Diavolo Berg und See – uns den Weg	335
Veltlin, das Wasserschloss der Lombardei	337

Etappe 32: Rifugio Longo–Foppolo	
Der längste Tag	341
Il mondo di Bruno Credaro	345
Etappe 33: Foppolo–Ca' San Marco	
Hoch über den Alpen von Tartano	347
Das Val Tartano – ein Studienobjekt?	351
Etappe 34: Ca' San Marco–Morbegno	
Ab in die Stadt	355
Noch vier Prozent arbeiten in der Landwirtschaft	359
Etappe 35: Morbegno–Dascio	
Auf der Valeriana und der Regina	363
Die Bergamasker Schafhirten	366
Etappe 36: Dascio–Mese/Chiavenna	
Mera mit Sandstrand	371
Chiavenna, Zauberwort für Bahningenieure	375
Etappe 37: Mese/Chiavenna–Monte Spluga	
Ohne Trommeln und Pfeifen durch den Cardinell	381
Was verbindet heute das Veltlin und Graubünden?	387
 DAS VELTLIN – STARK IM ABGANG	 393
Auf eigene Faust	400
Selber planen	401
 Bildnachweis	 402
Ortsregister	405